



# forum & wissenschaft & umwelt

## Tätigkeitsbericht 2014 Vorschau 2015

- Projekte und Prozesse
- Forschungsarbeiten
- Veranstaltungen
- Stellungnahmen
- Vereinsarbeit

## Forum Wissenschaft & Umwelt 2014

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, dass das **Forum Wissenschaft & Umwelt** seine Arbeit 2014 konsequent weitergeführt und um einige Themenfelder ausgebaut hat. Zahlreiche Aktivitäten der Mitglieder sprechen für sich. Es ist den Vorstandsfunktionären leider nicht möglich, diese vielfältigen Einsätze vollständig zu erfassen. Wir laden daher alle Mitglieder sehr herzlich ein, uns über ihre Aktivitäten zu informieren. Geschieht dies im Vorfeld von Veranstaltungen, so können wir diese gerne auf der Website ankündigen und Einladungen an Mitglieder weiterleiten.

## 1. Projekte und Prozesse

---

### Nationalpark Donau-Auen – flussbauliches Gesamtprojekt – Naturversuch Bad Deutsch-Altenburg

Das Hochwasser 2013 hat die gerade in Errichtung befindliche Versuchsstrecke schwer in Mitleidenschaft gezogen. Beim Projektwerber ist eine gewisse Ratlosigkeit eingetreten. Der Forderung des **Forum Wissenschaft & Umwelt** nach Sofortmaßnahmen (Steigerung der Normalgeschiebezugabe, Erhaltungsarbeiten bis maximal 25 dm Fahrwassertiefe) kommt im Licht der aktuellen Entwicklung besondere Bedeutung zu.

Überfahrversuche mit Schiffen unter extremen Bedingungen („Kavalierstart“) haben gezeigt, dass die Auswirkungen auf die Schiffschraube und umgekehrt die Schraubstrahlwirkung keinen Unterschied zwischen Grobkornauflage und dem in diesem Donau-Abschnitt normalen Untergrund aufweisen.

Der Naturversuch Bad-Deutsch Altenburg kann als „misslungen, aber sehr lehrreich“ bezeichnet werden: Die erwarteten Ergebnisse konnten nicht erreicht werden, der Lerneffekt ist aber beachtlich: Die Vorschläge, die das **Forum Wissenschaft & Umwelt** bereits vor mehreren Jahren veröffentlicht hat, haben an Bedeutung ganz wesentlich gewonnen. Auch die via donau und die begleitenden Gremien (Akteursforum, interdisziplinäres science board...) bekennen sich jetzt zu einer verstärkten Normalgeschiebezugabe und wollen als nächstes Projekt eine großzügige Gewässervernetzung angehen, verbunden mit Inselschüttungen im Hauptstrom etc.

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** hat sich durchgesetzt. Zeit und Geld hätte man gespart, wäre man gleich auf unsere Vorschläge eingegangen.

### Nationalparks Austria

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wirkt (vertreten durch Christian) in diesem Gremium mit, das die Umsetzung der Österreichischen-Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation so wie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll. Ein Schwerpunkt im Jahr 2012 war der Einsatz für die Rettung unserer Fließgewässer, insbesondere der Isel. Für die Öffentlichkeitsarbeit hat der damit beauftragte Umweltdachverband ein attraktives Konzept vorgelegt. 2013 wurde der Fachausschuss **Nationalparks und erneuerbare Energien** gegründet. Dr. Reinhold Christian wurde eingeladen, den Vorsitz zu übernehmen. Die Schwerpunkte der Arbeit sind die Gefahren und Beeinträchtigungen, die Nationalparks durch Wasserkraft und Windkraft drohen. Eine Position für Nationalparks Austria sowie Empfehlungen an die Politik wurden ausgearbeitet.

Der Fachausschuss wurde am 14. Juli 2014 abgeschlossen. Das Ergebnis – eine Position mit Empfehlungen für die Entscheidungsträger – wurde im Beirat am 5. November 2014 bei einer Gegenstimme (Niederösterreich) mit 11 Stimmen angenommen.

### **Umweltarchiv**

Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von einer rapiden Entwicklung von Umwelt- und Naturschutz sowie Nachhaltigkeit. Meilensteine wissenschaftlicher Arbeit und gesellschaftspolitischen Diskurses kennzeichnen diesen Weg. Großer persönlicher Einsatz und Pionierleistungen zahlreicher initiativer Bürger, engagierter Wissenschaftler und Politiker, Vereine und anderer Nichtregierungsorganisationen waren wesentliche Grundlage für den Erfolg.

Es liegt in der Natur der Sache, dass sowohl die Archive und Bestände solcher Zeitzeugen wie vor allem auch ihre authentischen Kommentare und Interpretationen der Ereignisse und Entwicklungen akut gefährdet sind und verloren gehen könnten. Daher entstand die Idee, ein eigenes Umweltarchiv des nicht öffentlichen Bereichs einzurichten.

In den Jahren 2013 und vor allem 2014 konnten etliche Materialien sichergestellt werden, die in der Landesforstdirektion Wien vorläufig eingelagert werden konnten.

Mit dem Landesarchiv Niederösterreichs konnten vielversprechende Kontakte aufgenommen werden. Es wird 2015 zu ersten Zeitzeugen-Interviews kommen. Die Bemühungen, die Materialien nicht nur einzulagern, sondern auch systematisch aufzubereiten und der Forschung zugänglich zu machen, scheinen sehr aussichtsreich zu sein.

**Wir laden alle Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt sehr herzlich ein, uns über ihre (bevorstehenden) Aktivitäten zu informieren, damit wir auf der Homepage informieren und Werbung für diese Leistungen machen können.**

## 2. Forschungsarbeiten

---

### Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs (REWÖ)

Die Studie konnte im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Durch den großen Einsatz des interdisziplinären Teams aus Naturwissenschaftlern und Juristen war es möglich, ein umfassendes Konzept und sehr weitgehende rechtliche Ausformulierungen zu erstellen. Eine erste Präsentation der Ergebnisse fand am 20. November 2014 statt. Für 2015 ist eine Publikation bei Manz mit einer öffentlichen Buchpräsentation vorgesehen. Beteiligte Forumsmitglieder sind Reinhold Christian (Projektleitung) Ferdinand Kerschner, Bernd Raschauer und René Bolz.

Die Power Points der Präsentation der Studie REWÖ vom 20.11.2014 sind auf unserer Webseite abrufbar.

### Atomenergie

Im Jahr 2014 wurde zu diesem Thema eine Studie ausgearbeitet sowie aktuelle Daten und Fakten kompiliert und interpretiert (Autoren: René Bolz, Rupert Christian). Auf der Basis dieser Arbeit wurde für die Stadt Wien (Wiener Umwelthanwaltschaft) eine Vorlage für einen Informationsfolder erarbeitet, der auch der Information der Bürger in den Nachbarstaaten dienen soll und argumentativ dementsprechend aufgebaut ist. Die wichtigsten Daten und Fakten wurden mit Förderung durch den Umweltdachverband in Form eines Argumentariums aufbereitet. Weiters wurde ein Kompendium mit Empfehlungen abgeleitet, wie sich die österreichische Bundesregierung in der EU und international in Fragen der Atomenergie verhalten sollte.

### Projekteinreichungen

Von den Einreichungen, an denen sich das Forum Wissenschaft & Umwelt beteiligt hat, wurde die Ausschreibung uRbE - urbaner Rebound-Effekt gewonnen. Seit Jahresmitte wird an dem Projekt (Dauer: 2 Jahre) gearbeitet. Es zeigt sich, dass zum Thema Rebound-Effekte viele theoretische Studien vorliegen, viele Äußerungen in Diskussionen erfolgen, tatsächlich aber kaum harte Daten und Fakten zur Verfügung stehen. Sogar die Definition einschlägiger Effekte (die ganz unterschiedliche Bereiche und Verhaltensweisen betreffen) ist nicht zufriedenstellend und daher auch Gegenstand unserer Überlegungen.

Projektmitarbeiter seitens des Forums: Reinhold Christian (Projektleitung), Josef Michael Schopf, René Bolz.

### Schiefergas

Das Ergebnis der 2013 erstellten Studie wurde im Jänner 2014 der Öffentlichkeit präsentiert.

Für die Stadt Wien wurde eine Argumentation zum Thema aus der Sicht der Bundeshauptstadt erarbeitet.

Projektmitarbeiter seitens des Forums: Reinhold Christian, René Bolz

Die Studie „**Schiefergas – Irrweg oder Zukunftschance?** Zur Zukunftsfähigkeit der Gewinnung von Schiefergas“ ist auf unserer Webseite verfügbar.

### 3. Veranstaltungen

---

**16. Jänner 2014**

**Fachdialog „Schiefergas – Irrweg oder Zukunftschance?“**

Zum Thema informierten und diskutierten: DI (FH) René Bolz; Ernst A. Swietly, Sabine Randl. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fwu.at/fachdialog-schiefergas-irrweg-oder-zukunftschance-am-16.01.2014.html>

**23. Jänner 2014**

**Kongress Energiewende – zukunftsfähige Energieversorgung für Niederösterreich**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uma.or.at/index.php?id=187>

**9. April 2014**

**Präsentation der Studie „Schiefergas – Irrweg oder Zukunftschance? Zur Zukunftsfähigkeit der Gewinnung von Schiefergas.**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fwu.at/schiefergas-in-europa-darf-noch-darüber-gesprochen-werden.html>

**28. August 2014**

**Pressekonferenz mit B. Lötsch, F. Meissner-Blau, P. Weish**

Scharfe Kritik der 3 „Öko-Ikonen“ an der Absicht, den Bau naturzerstörender Kraftwerke in Tirol unter dem Deckmantel des Klimaschutzes durchzuziehen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://fwu.at/pressekonferenz-am-28.8.2014-mit-wwf,-b.-l%C3%B6tsch,-f.-meissner-blau,-p.-weish.html> sowie <http://fwu.at/gr%C3%BCn-ikonen-der-umweltbewegung-rufen-tirols-regierung-zur-ordnung.html>

**20. November 2014**

**Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uma.or.at/index.php?id=217>

**5. Dezember 2014**

**Public Forum: The Marshall Islands' Nuclear Zero Lawsuits**

Sean McBride Prize Ceremony: International Peace Bureau gives the prize to Tony de Brum, Foreign Minister of the Marshall Islands

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fwu.at/marshall-inseln-klagen-gegen-die-neun-atomwaffenstaaten.html>

## 4. Stellungnahmen

---

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich auch 2014 in mehrere Verfahren, Begutachtungen von Gesetzentwürfen etc. entsprechend seinen Zielsetzungen eingebracht und zum Teil allein, zum Teil gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen Stellungnahmen verfasst:

### **Stellungnahme zum Entwurf der „Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich“**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** hat fristgerecht eine Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich beim "Amt der NÖ Landesregierung - Beratungs- und Informationsstelle" eingebracht.

<http://fwu.at/stellungnahme-zum-entwurf-der-verordnung-%C3%BCber-ein-sektorales-raumordnungsprogramm.html>

### **Klimaplan der EU - Anschreiben an Bundeskanzler, Vizekanzler sowie Umweltminister**

Anfang Februar wandten sich die Präsidentin sowie die Präsidenten des **Forum Wissenschaft & Umwelt** besorgt an den österreichischen Bundeskanzler, den Vizekanzler sowie den Umweltminister. Hintergrund war die Absicht der EU-Kommission vom 22.01.2014, ihren Klimaplan auf ein einziges Ziel, nämlich die CO<sub>2</sub>-Einsparung bis 2030 zu reduzieren. Damit würde das relativ komplexe Zielsystem, das hinter der einfachen Formel "20-20-20" steht, nicht fortgeführt.

<http://fwu.at/klimaplan-der-eu-anschreiben-an-bundeskanzler,-vizekanzler-sowie-umweltminister.html>

### **Stellungnahme zum Energieeffizienzpaket des Bundes**

Fristgerecht zum Sonntag (!), dem 01. Juni 2014, hat das **Forum Wissenschaft und Umwelt** eine Stellungnahme zum Energieeffizienzpaket des Bundes eingebracht. Den Wortlaut finden Sie als pdf-Datei zum Download.

<http://fwu.at/stellungnahme-zum-energieeffizienzpaket-des-bundes.html>

### **Stellungnahme zu den Ergebnissen der Ist-Bestandsanalyse 2013 zum NGP**

Gemeinsam mit weiteren Mitgliedsorganisationen des Umweltdachverbandes, wie Kuratorium Wald, Österreichischer Alpenverein, Österreichischer Fischereiverband, Umwelt Management Austria und dem Verband Österreichischer Höhlenforscher hat das **Forum Wissenschaft & Umwelt** eine Stellungnahme zu den Ergebnissen der Ist-Bestandsanalyse 2013 eingebracht.

<http://fwu.at/stellungnahme-zu-den-ergebnissen-der-ist-bestandsanalyse-2013.html>

## 5. Vereinsarbeit

---

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** verfügt seit der Streichung aller Mittel seitens des Wissenschaftsministeriums über keinen eigenen Bürostandort. Wir können die Wiener Büro-Infrastruktur von **Umwelt Management Austria** mitbenützen. Zum Jahresende 2013 mussten wir übersiedeln.

Die **neue Adresse** und Erreichbarkeit:

Forum Wissenschaft & Umwelt, Palmgasse 3/2, A-1150 Wien  
Tel: +43 - 01/2164120, Fax: +43 - 01/2164120-20, [office@fwu.at](mailto:office@fwu.at)

Diverse Recherchearbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten und die Betreuung der Webseite nimmt Dipl.-Ing. (FH) René Bolz wahr, die organisatorische Betreuung erfolgt im Büro von **Umwelt Management Austria** in St. Pölten (Frau Karin Binder ☎02742/214 54 – 12).

Der Vorstand aktuell:

### PräsidentInnen:

Dr. Reinhold CHRISTIAN  
Umwelt-Management Austria, St. Pölten  
o. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB  
Institut für Meteorologie, Universität für Bodenkultur  
Univ. Doz. Dr. Peter WEISH  
Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

### VizepräsidentInnen:

Univ. Prof. Dr. Karoline JEZIK  
Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien  
Univ. Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER  
Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien  
Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER  
Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck  
Univ. Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER  
Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

### Finanzreferent:

Johann PÖCKSTEINER  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT

### Schriftführer:

Dr. Josef UNTERWEGER  
Rechtsanwalt, Wien  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT  
Fakultätszentrum für Ökologie, Univ. Wien

**weitere Vorstandsmitglieder:**

Dipl. Ing. Eric EGERER

Architekt, Mödling

Mag. Dr. André GAZSÓ

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

Univ. Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER

Professor of Public Finance and Infrastructure Economics, TU Wien

Mag. Dr. Thomas JAKL

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

Dr. Christine JASCH

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

Dipl.-Ing. Hans KORDINA

Forschungs-, Planungs- u. Beratungsbüro, Wien

Dr. Josef LUEGER

Technisches Büro f. Geologie, St. Leonhard a.F./NÖ

Univ. Prof. Mag. Dr. Maria NICOLINI

Universität Klagenfurt

Univ. Prof. DI Dr. Gerd SAMMER

Inst. für Verkehrswesen, BOKU Wien

Dr. Arthur SPIEGLER

Geograph, Wien

Univ. Doz. Dr. Andreas WINDSPERGER

Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

Dr. Johannes KAUTZKY

Inst. f. Zoologie, Universität Innsbruck

Mag. Christian NEWESELY

Inst. f. Botanik, Universität Innsbruck

**Die Rechnungsprüfer:**

Univ.-Prof. Dr. Herbert Nopp

Dr. Sebastian Kux

Mag.<sup>a</sup> Rita Schachinger



## Mitgliederbewegung von 27.03.2014 bis 18.11.2014

### Aufnahmen:

Dr. <sup>in</sup> Margarethe Hubinek  
Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller  
Dr. Christian Leydolt  
Dona Barirani, BA  
Dipl.-Ing. (FH) René BOLZ

### Austritte:

*Herr Constantin Pöll (studiert im Ausland kommt vielleicht zurück)*

### Verstorben:

*Univ.-Prof. Dr. Josef W. Aichreiter*

<i>Mitglieder FWU</i>	182
„Innsbrucker“ Mitglieder	51
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>233</b>

**Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Unterstützung in seinem Bemühen,  
neue Mitglieder für das Forum Wissenschaft & Umwelt zu gewinnen!**

## Die Zukunft des FWU: Vorschau 2015

---


### Highlights 2015 – in Vorbereitung:

- **Atomenergie:**  
Die Ergebnisse der erwähnten Studie und die konkreten Ausarbeitungen (Empfehlungen an die Entscheidungsträger) werden in einer Veranstaltung 2015 der interessierten Öffentlichkeit präsentiert.
- **Nationalpark Donau-Auen:**  
Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird sich an der weiteren Entwicklung beteiligen. Sowohl im Akteursforum (Begleitung weiterer Naturversuche der via donau) wie im niederösterreichischem Beirat (Neubesetzung im April 2015) stehen personelle Neu-Nominierungen bevor.
- **Nationalparks Austria:**  
Die Mitwirkung im Beirat wird fortgesetzt. Position und Empfehlungen, die der Fachausschuss erarbeitet hat, werden disseminiert.
- **Wasserkraft:**  
Weitere Unterstützung von Aktivitäten wie „Flüsse voller Leben“  
Stellungnahme gegen die Naturzerstörung an der „Schwarzen Sulm“,  
zahlreiche Vorträge, Diskussionen ...
- **Umweltarchiv:**  
Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird sich weiterhin um eine Verankerung in einem geeigneten Archiv bemühen. Insbesondere Peter Weish wird namens des Forums Kontakte herstellen, um Material und Wissen sowie Meinungen von Zeitzeugen zu sichern.
- **Biolandwirtschaft:**  
Voraussichtlich wird das **Forum Wissenschaft & Umwelt** 2015 zu diesem Thema eine Bearbeitung für die Stadt Wien (MA22) vornehmen.

Wir freuen uns, dass auch der Bericht über das Jahr 2014 von sehr beachtlichen Aktivitäten des Forums in breiten Themenfeldern zeugt und laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, ihre Aktivitäten in das **Forum Wissenschaft & Umwelt** einzubringen, Gerne bringen wir Ankündigungen oder Berichte auch auf unserer Homepage!



Prof. Dr. Reinhold Christian  
(Präsident)



Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
(Präsidentin)



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish  
(Präsident)